

11. Januar 2012

## PRESSEMITTEILUNG

### STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: NOVEMBER 2011

*Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank von 3,4 % im Oktober 2011 auf 2,5 % im November. Die jährliche Zuwachsrate der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien lag im November 2011 bei 1,5 % nach 1,7 % im Oktober.*

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im November 2011 insgesamt 1 121 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 1 025 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 96 Mrd €.<sup>1</sup> Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank von 3,4 % im Oktober 2011 auf 2,5 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1 und Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen ging von -2,3 % im Oktober 2011 auf -4,6 % im Folgemonat zurück. Bei den langfristigen Schuldverschreibungen belief sich die jährliche Zuwachsrate im November 2011 auf 3,3 % nach 4,0 % im Vormonat. Das jährliche Wachstum des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen sank von 5,7 % im Oktober 2011 auf 5,2 % im Berichtsmonat. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen verringerte sich von -0,5 % im Oktober 2011 auf -1,6 % im November (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

---

<sup>1</sup> Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 4,7 % im Oktober 2011 auf 5,0 % im November stieg. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) erhöhte sich die entsprechende Zuwachsrate im Berichtsmonat auf 3,1 % gegenüber 2,9 % im Oktober. Die Jahresänderungsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen fiel von 0,0 % im Oktober 2011 auf -1,9 % im November. Bei den öffentlichen Haushalten sank die entsprechende Rate von 5,3 % im Oktober 2011 auf 3,9 % im Folgemonat (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs der von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen stieg im November 2011 auf 6,3 %, verglichen mit 5,3 % im Vormonat. Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen lag im November 2011 bei 2,7 % nach 2,5 % im Oktober (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgliedert belief sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im November 2011 auf 2,7 %, verglichen mit 3,5 % im Vormonat. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen sank die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 2,7 % auf 1,0 % (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im November 2011 insgesamt 2,6 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 1,5 Mrd € ergab sich damit ein Nettoabsatz von 1,1 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) verringerte sich im November 2011 leicht auf 1,5 % nach 1,7 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat wie im Vormonat auf 0,3 %. Bei den MFIs sank die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 10,2 % auf 9,1 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften ging sie von 5,8 % im Oktober 2011 auf 4,6 % im Berichtsmonat zurück (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende November 2011 insgesamt 3 893 Mrd €. Verglichen mit Ende November 2010 (4 413 Mrd €) entspricht dies einer jährlichen Änderungsrate des Bestands an börsennotierten Aktien von -11,8 % im Berichtsmonat (nach -10,7 % im Oktober).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für November 2011 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics“ ([www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html)). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung im Referenzzeitraum können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die Ergebnisse bis November 2011 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Februar 2012 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 10. Februar 2012.

**Europäische Zentralbank**

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

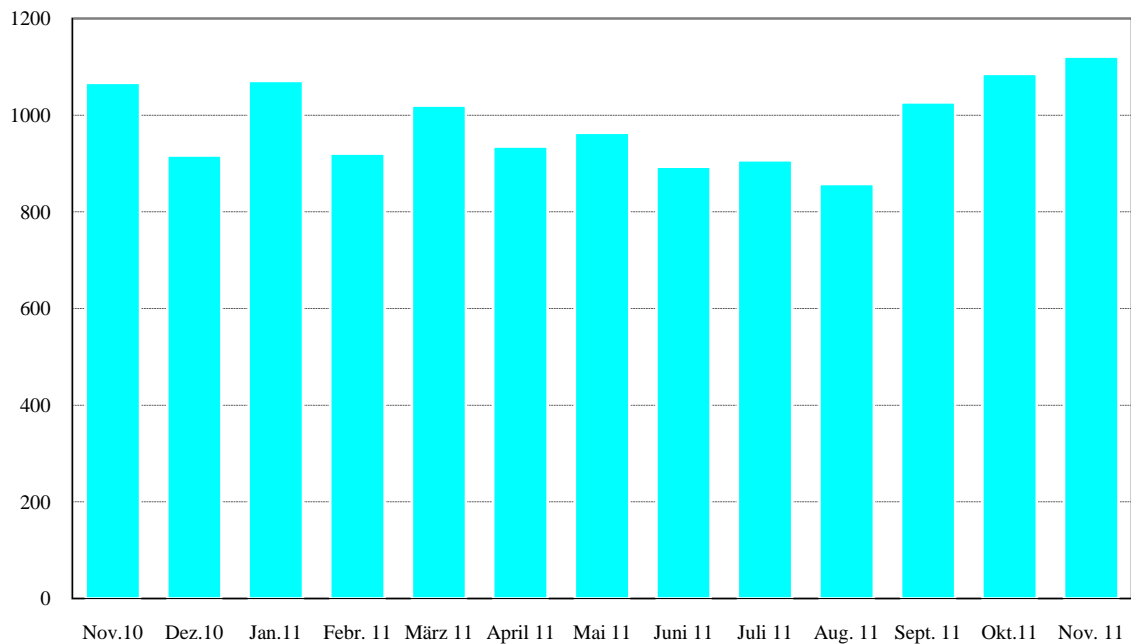
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

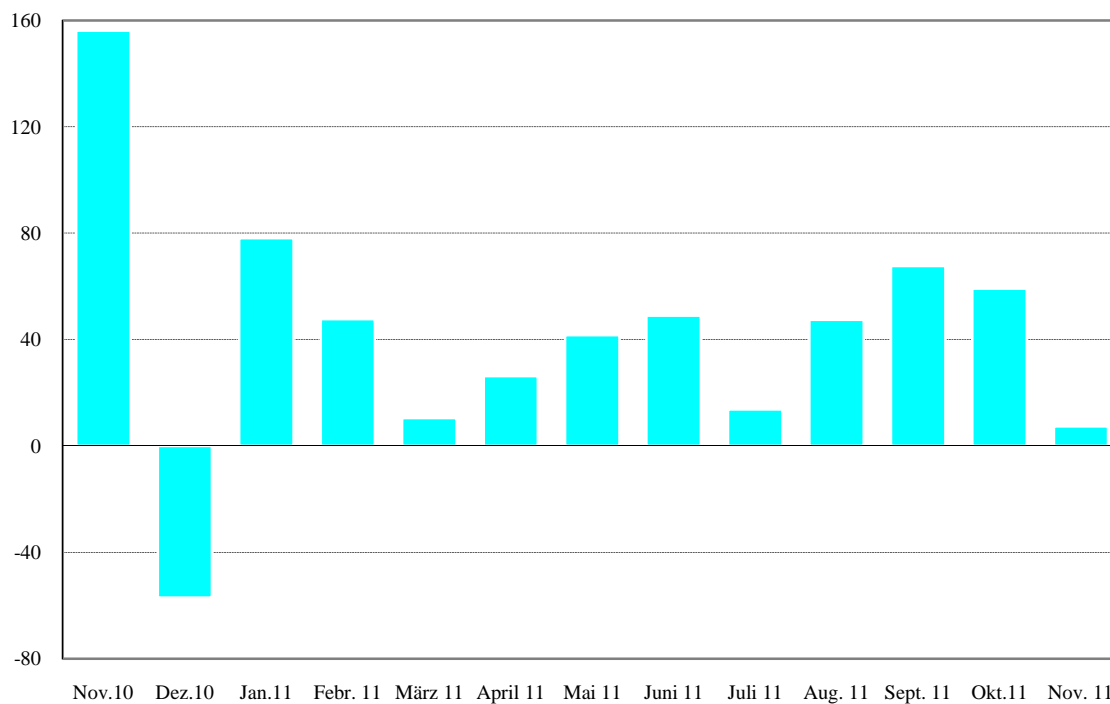
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



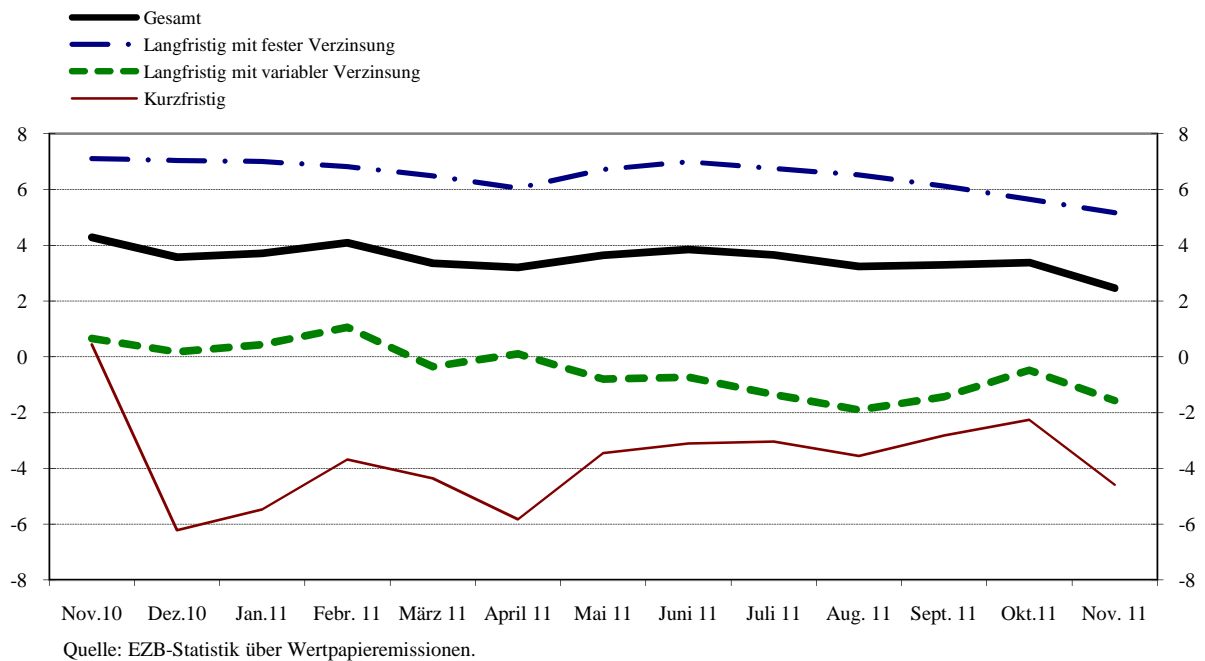
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)

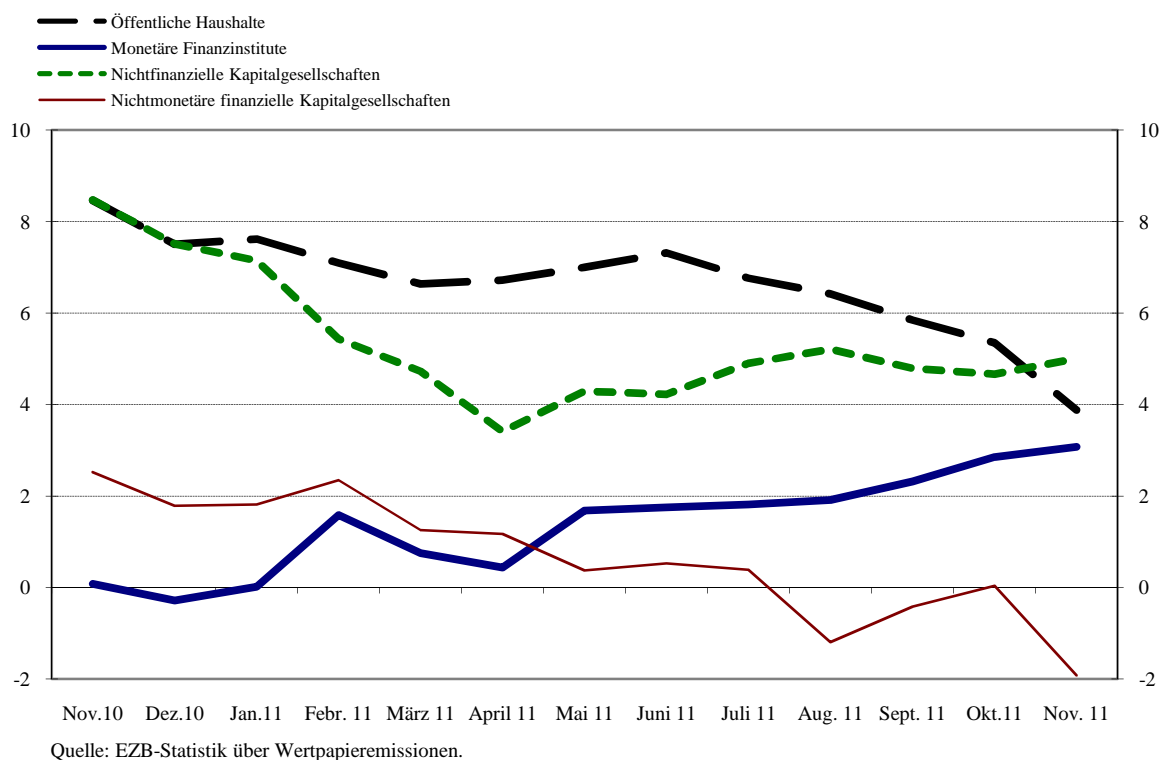


Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

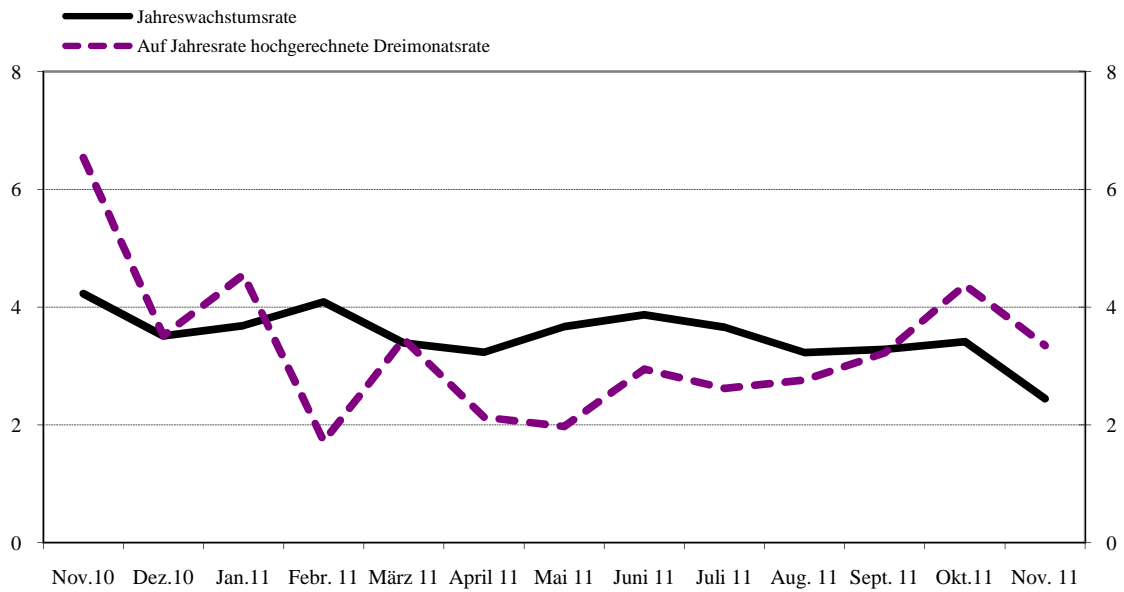
**Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten**  
(Veränderung in %)



**Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)

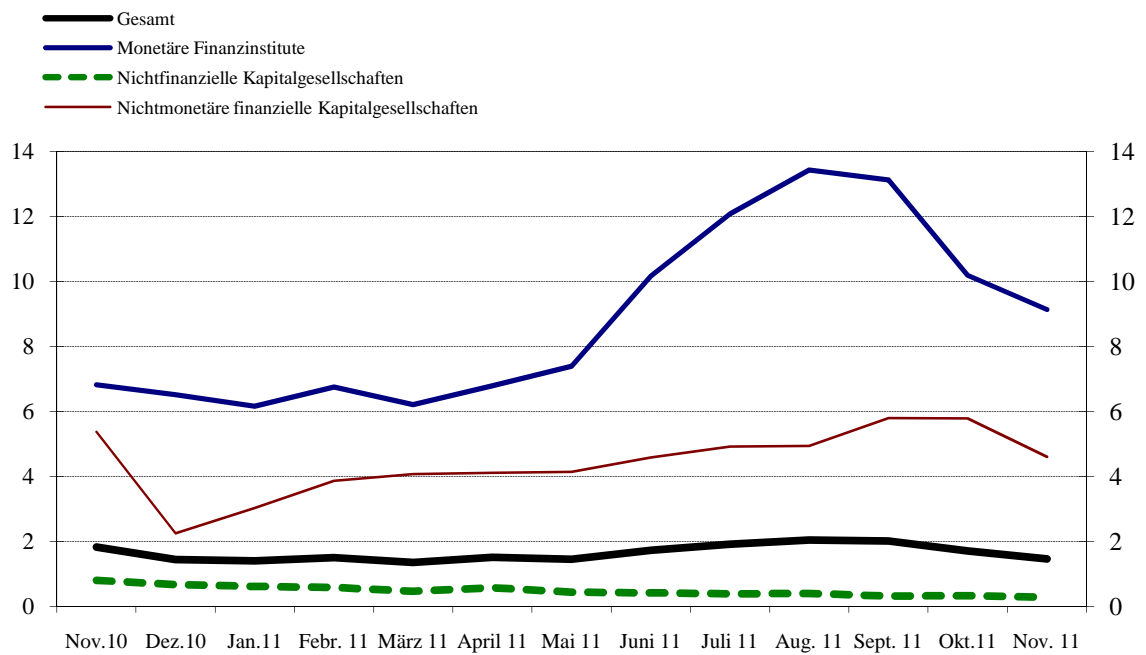


**Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt**  
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten <sup>1)</sup>

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>5)</sup>											
	Nov. 2010		Dez. 2010 - Nov. 2011 <sup>4)</sup>			Okt. 2011				Nov. 2011				2009	2010	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	Juni 11	Juli 11	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11	Nov. 11
Insgesamt	16 063,0	234,7	976,3	943,3	32,9	16 328,8	1 085,1	1 017,1	69,4	16 455,9	1 121,0	1 025,0	96,2	11,1	4,6	3,6	3,8	3,5	3,5	3,9	3,7	3,2	3,3	3,4	2,5
Davon:																									
In Euro	14 266,7	202,1	880,0	848,5	31,5	14 550,6	992,0	915,8	79,0	14 645,9	1 009,4	913,6	93,0	11,9	4,4	3,5	3,8	3,6	3,4	3,9	3,5	3,2	3,2	3,5	2,7
In anderen Währungen	1 796,3	32,7	96,3	94,8	1,4	1 778,2	93,1	101,3	- 9,6	1 810,0	111,6	111,3	3,2	4,0	6,2	4,5	3,2	2,7	4,1	3,4	5,2	3,3	4,1	2,7	1,0
Kurzfristig	1 676,3	48,0	729,8	735,9	- 6,4	1 589,2	817,0	817,5	- 0,8	1 600,7	910,8	901,9	7,8	16,6	- 5,1	- 2,8	- 4,8	- 4,3	- 3,2	- 3,1	- 3,0	- 3,6	- 2,8	- 2,3	- 4,6
Davon:																									
In Euro	1 468,6	40,4	658,4	665,5	- 7,3	1 371,7	740,9	743,5	- 2,7	1 383,3	819,8	807,7	11,3	16,2	- 6,4	- 3,4	- 4,9	- 5,8	- 5,3	- 5,2	- 5,7	- 5,5	- 4,5	- 4,1	- 6,0
In anderen Währungen	207,7	7,5	71,4	70,5	0,9	217,6	76,1	73,9	1,9	217,4	91,0	94,3	- 3,6	19,5	5,7	2,1	- 4,1	5,6	12,3	11,2	16,6	10,1	9,2	11,3	5,4
Langfristig <sup>2)</sup>	14 386,8	186,8	246,5	207,4	39,3	14 739,6	268,2	199,6	70,2	14 855,2	210,2	123,0	88,5	10,3	5,9	4,4	4,8	4,4	4,3	4,6	4,4	4,0	4,0	4,0	3,3
Davon:																									
In Euro	12 798,1	161,6	221,7	183,0	38,9	13 179,0	251,1	172,2	81,7	13 262,6	189,6	106,0	81,7	11,4	5,8	4,4	4,9	4,7	4,4	4,9	4,5	4,2	4,1	4,3	3,6
In anderen Währungen	1 588,6	25,1	24,8	24,4	0,5	1 560,6	17,0	27,4	- 11,5	1 592,6	20,6	17,1	6,8	1,4	6,2	4,8	4,2	2,3	3,0	2,3	3,7	2,4	3,5	1,6	0,4
- Darunter festverzinslich:	9 494,6	100,0	148,5	107,8	40,7	9 890,5	132,4	113,1	19,3	9 971,0	116,5	56,6	59,9	9,5	8,8	7,0	6,9	6,5	6,6	7,0	6,8	6,5	6,1	5,7	5,2
In Euro	8 449,2	87,1	133,5	95,3	38,2	8 846,3	121,2	99,3	21,9	8 907,6	106,5	45,6	60,9	10,0	9,1	7,2	7,0	6,6	6,7	7,1	6,9	6,6	6,1	5,8	5,4
In anderen Währungen	1 047,2	12,9	15,0	12,5	2,5	1 045,9	11,2	13,8	- 2,6	1 065,1	10,0	11,0	- 1,0	4,5	6,7	5,5	6,0	5,5	6,0	6,2	5,9	6,0	6,0	4,4	3,0
- Darunter variabel verzinslich:	4 435,9	70,5	79,1	84,9	- 5,8	4 343,0	121,4	73,7	47,7	4 371,2	79,8	57,9	21,9	12,2	- 0,6	- 0,2	0,5	- 0,4	- 1,4	- 0,7	- 1,3	- 1,9	- 1,4	- 0,5	- 1,6
In Euro	3 962,6	64,3	71,5	75,2	- 3,7	3 902,6	116,8	61,0	55,8	3 919,9	72,0	53,8	18,3	14,7	- 0,3	0,1	1,0	0,3	- 1,1	0,0	- 1,2	- 1,6	- 1,4	0,0	- 1,1
In anderen Währungen	471,6	6,2	7,6	9,7	- 2,1	438,8	4,6	12,7	- 8,2	449,6	7,8	4,2	3,6	- 10,0	- 3,3	- 3,0	- 3,7	- 6,4	- 3,9	- 6,8	- 2,7	- 4,5	- 2,0	- 4,8	- 5,4

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten<sup>2)</sup>

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % <sup>4)</sup>																						
														Nov. 2010		Dez. 2010 - Nov. 2011 <sup>5)</sup>			Okt. 2011			Nov. 2011			2009	2010	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	Juni 11	Juli 11	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11	Nov. 11
Insgesamt	16 063,0	234,7	976,3	943,3	32,9	16 328,8	1 085,1	1 017,1	69,4	16 455,9	1 121,0	1 025,0	96,2	11,1	4,6	3,6	3,8	3,5	3,5	3,9	3,7	3,2	3,3	3,4	2,5											
MFIs	5 293,5	13,3	592,5	579,0	13,5	5 412,1	627,4	625,9	1,5	5 452,9	728,7	703,0	25,6	4,6	0,3	- 0,1	0,6	1,1	1,9	1,8	1,8	1,9	2,3	2,9	3,1											
Kurzfristig	6 11,0	17,0	496,2	493,0	3,2	6 24,6	543,8	531,4	12,4	6 50,6	664,7	640,4	24,2	2,6	- 6,5	0,2	- 1,2	- 1,1	- 2,5	- 3,0	- 3,5	- 2,5	0,2	5,3	6,3											
Langfristig	4 682,5	- 3,7	96,3	86,0	10,3	4 787,5	83,6	94,5	- 10,8	4 802,2	64,0	62,6	1,4	4,8	1,5	- 0,1	0,9	1,5	2,6	2,4	2,5	2,6	2,7	2,5	2,7											
- Darunter																																				
Festverzinslich	2 658,4	11,0	52,6	41,4	11,2	2 758,4	47,6	53,4	- 5,8	2 763,6	28,3	31,3	- 3,0	7,1	5,8	2,8	3,4	4,6	6,2	5,9	6,1	6,3	6,3	5,7	5,1											
Variabel verzinslich	1 744,6	- 14,1	36,0	36,0	0,0	1 753,5	27,0	36,5	- 9,4	1 761,8	27,7	23,7	4,0	1,7	- 3,9	- 3,3	- 1,8	- 2,1	- 1,4	- 1,2	- 1,3	- 1,5	- 1,2	- 1,0	0,0											
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 174,7	76,1	153,5	155,3	- 1,9	4 128,7	230,0	188,9	42,5	4 153,2	166,9	152,8	14,3	23,4	5,4	2,9	2,8	1,5	0,8	1,3	1,3	0,1	0,6	1,0	- 0,6											
Davon:																																				
Nichtmonetäre finanzielle																																				
Kapitalgesellschaften	3 313,6	72,6	91,9	97,0	- 5,3	3 268,6	144,0	110,8	34,2	3 282,9	104,1	96,7	8,0	27,7	3,7	1,5	1,9	0,8	- 0,3	0,5	0,4	- 1,2	- 0,4	0,0	- 1,9											
Kurzfristig	105,0	1,2	43,3	42,9	0,1	108,9	67,6	71,2	- 3,9	108,2	66,0	65,7	- 0,6	- 23,2	- 4,9	19,3	38,9	32,3	24,3	27,3	32,5	18,9	17,2	3,4	1,7											
Langfristig	3 208,6	71,4	48,6	54,1	- 5,5	3 159,7	76,4	39,6	38,1	3 174,6	38,1	31,0	8,6	30,1	3,9	1,0	0,9	- 0,1	- 1,0	- 0,3	- 0,5	- 1,8	- 1,0	- 0,1	- 2,0											
- Darunter																																				
Festverzinslich	1 098,8	15,5	12,7	11,2	1,5	1 144,7	4,1	6,8	- 2,7	1 146,3	7,4	11,9	- 4,5	17,3	6,4	3,2	3,2	3,7	4,3	4,4	4,4	3,9	4,6	3,5	1,6											
Variabel verzinslich	2 020,3	40,9	27,7	40,2	- 12,5	1 863,1	69,6	24,8	44,8	1 872,7	27,2	18,4	8,8	36,9	0,7	- 0,9	- 1,9	- 4,5	- 7,6	- 6,2	- 7,2	- 8,5	- 8,1	- 5,9	- 7,4											
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	861,1	3,5	61,7	58,3	3,4	860,1	86,0	78,1	8,3	870,3	62,8	56,1	6,4	12,6	12,0	8,3	6,2	4,1	4,9	4,2	4,9	5,2	4,8	4,7	5,0											
Kurzfristig	73,3	0,2	53,0	52,0	0,9	82,8	72,7	72,8	- 0,1	82,5	53,6	53,8	- 0,4	- 20,0	- 18,0	- 7,0	- 3,3	- 5,9	10,1	2,5	6,2	13,5	19,2	16,4	15,7											
Langfristig	787,9	3,4	8,7	6,4	2,5	777,3	13,3	5,3	8,4	787,8	9,1	2,3	6,7	19,4	16,1	10,0	7,2	5,1	4,3	4,4	4,7	4,4	3,4	3,5	4,0											
- Darunter																																				
Festverzinslich	671,9	3,8	7,7	5,2	2,5	681,9	11,3	4,3	6,9	691,3	8,5	2,2	6,3	25,3	19,7	12,4	9,2	6,4	5,2	5,3	5,5	5,2	4,3	4,2	4,6											
Variabel verzinslich	109,1	- 0,1	0,8	1,0	- 0,2	90,5	1,8	0,8	1,0	91,6	0,6	0,1	0,5	- 1,8	- 1,5	- 1,0	- 1,2	- 1,5	- 2,3	- 1,9	- 1,8	- 2,2	- 3,7	- 2,9	- 2,3											
Öffentliche Haushalte	6 594,8	145,3	230,3	209,0	21,3	6 788,0	227,7	202,3	25,4	6 849,8	225,4	169,2	56,3	12,0	8,3	7,5	7,3	6,9	6,6	7,3	6,8	6,4	5,8	5,3	3,9											
Davon:																																				
Zentralstaaten	6 048,4	138,9	191,2	176,0	15,1	6 181,0	196,9	173,7	23,2	6 229,1	180,8	135,7	45,1	12,0	8,1	7,1	6,7	6,1	5,9	6,5	6,2	5,6	5,1	4,7	3,0											
Kurzfristig	838,5	24,8	108,4	121,1	- 12,7	703,3	109,1	117,3	- 8,2	685,6	95,4	113,6	- 18,3	55,6	- 1,4	- 9,2	- 15,1	- 14,0	- 11,2	- 11,6	- 9,8	- 11,6	- 12,6	- 13,5	- 18,2											
Langfristig	5 209,9	114,1	82,8	54,9	27,9	5 477,6	87,9	56,4	31,4	5 543,5	85,5	22,1	63,4	7,4	9,6	9,7	10,4	9,4	8,6	9,4	8,7	8,4	7,9	7,6	6,4											
- Darunter																																				
Festverzinslich	4 689,7	69,9	68,7	45,9	22,8	4 902,7	65,5	47,9	17,6	4 962,5	63,9	6,3	57,6	8,0	9,9	9,8	9,7	8,2	7,4	8,3	7,7	7,2	6,4	6,2	5,8											
Variabel verzinslich	441,7	42,0	11,2	5,8	5,4	502,7	19,9	8,5	11,4	506,8	19,3	15,5	3,8	- 0,3	6,4	12,1	19,0	23,5	25,7	25,7	24,4	25,6	28,3	25,8	14,6											
Sonstige öffentliche Haushalte	546,4	6,5	39,1	32,9	6,1	607,1	30,8	28,6	2,2	620,7	44,6	33,4	11,2	12,6	10,2	12,4	13,0	15,8	14,6	16,1	13,3	15,3	14,2	12,9	13,6											
Kurzfristig	48,5	4,8	28,9	26,9	2,0	69,6	23,9	24,8	- 0,9	73,7	31,2	28,4	2,8	91,8	- 14,1	30,1	93,9	113,2	79,4	128,4	59,2	84,9	72,4	61,4	50,8											
Langfristig	497,8	1,6	10,2	6,0	4,1	537,4	6,9	3,8	3,1	547,0	13,4	5,0	8,4	8,4	12,4	11,0	8,7	10,2	9,8	9,4	9,8	10,2	9,4	8,7	10,0											
- Darunter																																				
Festverzinslich	375,9	- 0,2	6,7	4,0	2,7	402,8	3,9	0,6	3,2	407,3	8,3	4,8	3,5	5,4	8,8	7,2	5,6	7,9	8,9	8,6	9,0	9,4	8,3	7,5	8,5											
Variabel verzinslich	120,1	1,8	3,4	1,9	1,5	133,2	3,1	3,2	- 0,1	138,3	5,1	0,2	4,9	22,2	27,5	25,7	20,0	18,4	13,0	12,3	12,7	13,4	13,4	12,7	15,1											

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Resdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.



**Tabelle 3**

**Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten, saisonbereinigt**

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs <sup>2)</sup>												
	Nov. 2011	Nov. 2010	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11	Nov. 11	Dez. 10	Jan. 11	Febr. 11	März 11	April 11	Mai 11	Juni 11	Juli 11	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11	Nov. 11	
Insgesamt	16 404,8	156,2	47,4	67,6	59,2	7,3	3,5	4,5	1,7	3,5	2,1	2,0	2,9	2,6	2,8	3,2	4,4	3,3	
Kurzfristig	1 582,6	44,8	19,0	18,5	- 15,1	1,8	- 13,9	- 12,0	- 20,1	- 6,1	- 6,9	- 1,5	3,0	5,9	3,7	6,8	5,9	1,4	
Langfristig	14 822,2	111,3	28,4	49,1	74,2	5,6	5,7	6,6	4,5	4,6	3,1	2,4	2,9	2,3	2,7	2,8	4,2	3,6	
MFIs	5 458,2	8,6	33,3	31,9	9,4	18,1	- 1,1	3,7	5,5	5,6	2,2	0,6	0,1	0,2	1,9	4,6	5,7	4,5	
Kurzfristig	647,6	8,0	23,1	10,3	13,3	12,4	- 20,0	- 7,3	- 2,3	14,9	5,8	- 0,8	- 9,5	- 6,3	4,8	20,7	35,8	25,7	
Langfristig	4 810,5	0,6	10,2	21,7	- 3,9	5,7	2,1	5,2	6,5	4,4	1,7	0,7	1,4	1,0	1,5	2,7	2,4	2,0	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 130,6	35,0	- 9,6	47,3	20,4	- 29,6	0,9	1,6	- 1,7	- 0,4	- 1,7	- 3,3	- 2,1	- 1,7	- 1,1	4,0	5,8	3,8	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 261,6	32,1	- 18,0	42,5	12,9	- 35,2	- 0,5	1,3	- 2,7	- 1,4	- 2,7	- 5,3	- 2,5	- 3,0	- 2,4	2,7	4,7	2,5	
Kurzfristig	109,5	2,2	- 5,0	1,0	- 8,3	0,7	122,0	77,5	41,5	- 20,6	- 10,6	4,5	33,7	10,3	- 7,8	- 19,5	- 34,8	- 21,1	
Langfristig	3 152,1	29,9	- 13,0	41,5	21,2	- 35,8	- 3,2	- 0,7	- 4,0	- 0,6	- 2,4	- 5,6	- 3,7	- 3,5	- 2,2	3,7	6,5	3,5	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	869,0	2,9	8,4	4,8	7,4	5,6	6,3	2,9	2,6	4,0	2,1	4,8	- 0,3	3,8	4,1	9,4	10,2	8,7	
Kurzfristig	82,0	- 0,1	3,7	4,2	- 2,0	- 0,6	- 1,6	10,1	12,9	3,9	- 31,4	7,1	7,0	80,6	37,0	84,1	35,1	8,3	
Langfristig	787,1	3,0	4,6	0,6	9,4	6,2	7,1	2,2	1,7	4,1	5,9	4,5	- 1,0	- 1,5	1,2	3,7	7,9	8,7	
Öffentliche Haushalte	6 816,1	112,6	23,7	- 11,6	29,4	18,8	9,3	7,2	0,9	4,2	4,6	6,6	8,6	7,4	5,9	1,7	2,5	2,2	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 197,6	107,1	10,1	- 20,2	35,1	8,1	9,2	7,2	0,8	3,4	3,4	4,5	7,0	6,8	5,2	1,1	1,6	1,5	
Kurzfristig	673,1	30,4	- 10,8	- 3,3	- 10,1	- 12,9	- 20,6	- 28,2	- 38,2	- 21,1	- 16,1	- 14,1	- 1,6	6,4	- 2,3	- 5,9	- 13,0	- 14,2	
Langfristig	5 524,6	76,7	20,9	- 16,9	45,2	21,0	14,7	13,6	8,4	7,4	6,4	7,3	8,2	6,9	6,3	2,0	3,7	3,7	
Sonstige öffentliche Haushalte	618,4	5,5	13,6	8,6	- 5,7	10,7	10,7	6,9	1,6	13,6	17,9	32,1	26,9	14,0	12,7	7,6	11,8	9,4	
Kurzfristig	70,4	4,3	7,9	6,3	- 7,9	2,3	53,3	71,5	- 39,2	37,3	49,0	400,7	260,6	71,5	59,1	16,2	51,0	5,3	
Langfristig	548,0	1,2	5,7	2,2	2,3	8,4	7,4	2,5	6,2	11,5	15,3	16,1	12,4	9,1	8,1	6,4	7,9	10,0	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

**Tabelle 4**

**Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen<sup>1)</sup>**

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % <sup>3)</sup>	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % <sup>3)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>4)</sup>											
	Nov. 2010	Dez. 2010 - Nov. 2011 <sup>2)</sup>				Okt. 2011					Nov. 2011					2009	2010	2010 Q4	2011 Q1	2011 Q2	2011 Q3	Juni 11	Juli 11	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11	Nov. 11
Insgesamt	4 413,3	12,0	9,1	3,4	5,7	4 044,0	3,1	0,4	2,7	- 10,7	3 893,4	2,6	1,5	1,1	- 11,8	2,1	2,2	1,7	1,4	1,5	1,9	1,7	1,9	2,0	2,0	1,7	1,5
MFIs	437,8	5,9	3,8	0,3	3,5	361,3	0,7	0,0	0,7	- 29,8	330,6	0,7	0,0	0,7	- 24,5	8,6	6,7	6,6	6,4	7,5	12,4	10,2	12,1	13,4	13,1	10,2	9,1
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	3 975,5	6,1	5,3	3,2	2,1	3 682,7	2,4	0,4	2,0	- 8,3	3 562,8	2,0	1,5	0,5	- 10,4	1,3	1,6	1,1	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,6
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	316,6	5,4	1,3	0,1	1,2	288,0	0,1	0,0	0,1	- 13,7	271,5	1,4	0,0	1,4	- 14,2	3,1	4,8	4,2	3,4	4,2	5,0	4,6	4,9	4,9	5,8	5,8	4,6
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3 658,9	0,7	4,0	3,1	0,9	3 394,8	2,3	0,4	1,9	- 7,8	3 291,3	0,5	1,5	- 1,0	- 10,0	1,1	1,3	0,8	0,6	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.